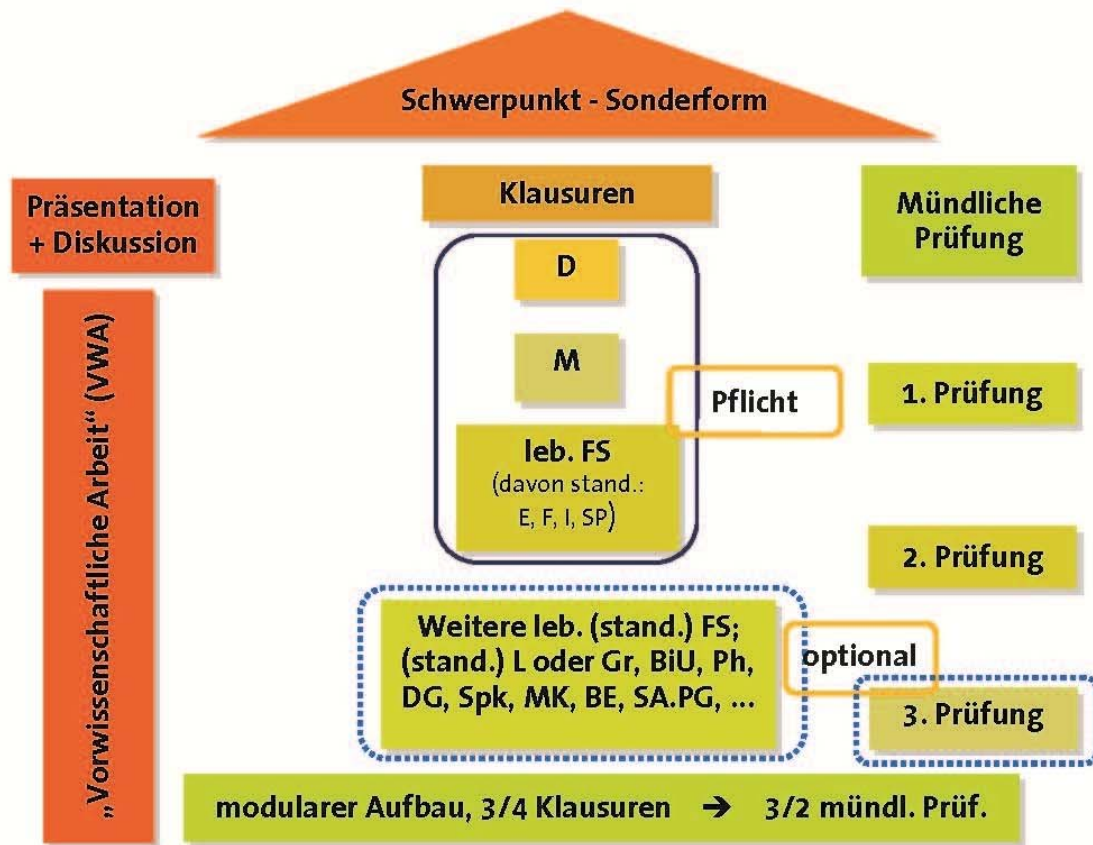


„Drei-Säulen-Modell“



„Drei-Säulen-Modell“



VWA

- Prüfungsgebiet „VWA einschl. Präsent. und Disk.“
- Freie Wahl des/der Prüfers/in
- Themenfindung am Ende des 1. Sem. der vorletzten Schulstufe
- Approbation durch LSR/SSR
- Begrenzter Umfang (40.000 – 60.000 Z.)
- 2 Betreuungsgespräche
- Beschreibung der Arbeit
- Schüler/in- und Lehrer/inprotokoll

Präsent. & Diskussion der VWA
(Termin von SB 1. Instanz festgelegt)



schriftlich

- Standardisiert in **D (U, Kr, Sl), M, leb. FS (E, F, I, Sp), L, Gr**
- *nicht standardisiert: weitere (leb.) FS, BiU, Ph, DG, MK, SpK, BE, schul-auton. PG*
- 3 Klausuren verpflichtend (D, M, leb. FS – muss keine stand. FS sein)
- optional 3 od. 4 Klausuren
- Korrektur und Beurteilung durch Lehrkraft
- mündliche Kompensation möglich



mündlich

- 3/2 mündliche Prüfungen
- 10 – 20 Minuten
- Lehrkräfte erstellen am Standort für Klasse oder Gruppe einen Themen-Pool: 3 Themen/JWSt, max. 24
- Beantwortung **einer** Aufgabenstellung (gestellt von der Lehrkraft; **kompetenzorientiert**)
- Neben Prüfer/in auch Beisitzer/in

Autonomer Schulschwerpunkt/Sonderform kann in Säule 1, 2 oder 3 abgebildet werden.